

Elternbrief Nr. 1



Schuljahr 2025/26

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort zum Schuljahresbeginn	2-3
Vorgehen bei Erkrankung, Beurlaubungen, Verlassen des Schulgeländes	4
Fehltage, Sprechstunden, Elternsprechtag	4
Elternbesuche im Sekretariat, Erkrankungen, Digitales Klassenbuch	5
Haltende Fahrzeuge im Oberheckerweg, Förderverein	5
Fundsachen, Handyverbot, Freiwilliges Zurücktreten	6
Medien und Digitalisierung, Berufswahlorientierung	6
Termine im Schuljahr 2025/26	7

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

zunächst begrüße ich die Schulgemeinschaft der Martinusschule Lahnstein im Namen der gesamten Schulleitung recht herzlich zum neuen Schuljahr 2025/26. Die ersten Tage und Wochen nach den Sommerferien sind vergangen und die ersten von vielen Terminen stehen bereits an. Mit diesem Elternbrief erhalten Sie die wichtigsten Informationen im Allgemeinen und als Terminübersicht im Besonderen.

Wie Sie wissen, sind wir als »**Schule der Zukunft**« weiterhin auf dem Weg, Ihren Kindern einen Lernort zu bieten, der sie in die Lage versetzt, die vielseitigen Herausforderungen der heutigen Zeit meistern zu können. Dazu haben wir uns in diesem Schuljahr vorgenommen, das projektorientierte Lernen sowie die Basiskompetenzen in den Hauptfächern stärker in den Blick zu nehmen.

Eine Folge dessen ist, dass wir die Projektzeiten, die bisher unter dem Begriff »FreiDay« bekannt waren, nun in die »**FLEX-Zeit**« umbenannt haben. Dabei steht die Abkürzung **FLEX** für **F**orschen, **L**ernen, **E**ntdecken und **eX**perimentieren. Um das forschende und entdeckende Lernen für Ihre Kinder begreifbar und umsetzbar zu machen, wird das erste Halbjahr ganz im Zeichen des Methodenlernens für projektartiges Arbeiten stehen.

Gleichzeitig bereiten die Kolleginnen und Kollegen das zweite Halbjahr so vor, dass eine **Basislinie** und eine **Projektlinie** eingerichtet wird. Für diejenigen, die sich in der Projektarbeit bislang nicht wiederfinden konnten, bietet das erste Halbjahr die Chance, erneut einen Zugang zu finden.

Seit dem vergangenen Schuljahr sind wir eine von 200 »**Startchancenschulen**« und können mithilfe von Landes- und Bundesmitteln dafür sorgen, dass mehr Bildungsgerechtigkeit in Form verbesserter Lernbedingungen geschaffen wird. Erste Anschaffungen haben wir an der letzten Gesamtkonferenz bereits auf den Weg gebracht, die – sobald sie installiert sind – Ihren Kindern individuelles Arbeiten ermöglichen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt im Schuljahr.

Jedes Schuljahr bringt auch **personelle Veränderungen** mit sich. Im Ganztags schulbereich haben uns Herr Ferdinand und Frau Lutje aus persönlichen Gründen leider verlassen. Sie verfolgen Ihren weiteren beruflichen Werdegang.

Als »neue« Kolleginnen können wir die Lehramtsanwärterinnen aus dem letzten Schuljahr, Frau **Ines Hörnig** und Frau **Anita Sonnenschein**, begrüßen. Sie übernehmen mit einer Vollzeitstelle die Klassenleitung der Klassen 8f bzw. 8a. Wir freuen uns sehr, dass wir diese Verstärkung im Lehrerteam erhalten haben.

Wir begrüßen auch Frau **Antje Eiselen** zurück im Lehrerzimmer. Sie nimmt den Unterricht in reduzierter Form nach einer Krankheitsphase wieder auf. Willkommen zurück!

Frau **Kerstin Westhoff** hat in den Sommerferien geheiratet und heißt nun **Külzer** mit Nachnamen. Wir gratulieren recht herzlich!

Als neue Lehramtsanwärter/innen heißen wir außerdem willkommen: Frau **Hazime Rau** (Ethik/Naturwissenschaften), Frau **Beate Mosbacher** (Deutsch/Gesellschaftslehre) sowie Herrn **Mirko Klöckner** (Ethik/Gesellschaftslehre)

In einem **zweiten Elternbrief** nach den Herbstferien werden wir Ihnen mitteilen, wie sich die **Gremien** nach den Wahlen der Klassenelternsprecher/innen, der SV-Wahlen sowie des Schulelternbeirats (SEB) zusammensetzen.

Ich bedanke mich im Namen der gesamten Schulgemeinschaft bei Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen, wünsche Ihren Kindern und Ihnen Gesundheit sowie ein erfolgreiches Schuljahr 2025/26.

Herzliche Grüße

Daniel Heinen
Schulleiter



Das Schulleitungsteam der Martinusschule Lahnstein (v.l.n.r.):
A. Oßwald (PädKo), M. Schwarz (2. Konr.), D. Heinen (Schulleiter),
T. Doksöz (DidKo), E. Gehendges (1. Konr.)

Vorgehen bei Erkrankung

Wie bereits im Elternbrief des vergangenen Schuljahres mitgeteilt, **müssen Sie ihre Kinder über das digitale Klassenbuch** krankmelden. Wir möchten zukünftig sicherstellen, dass dies vor Unterrichtsbeginn des ersten Krankheitstages geschieht, damit wir die Vollständigkeit der Klassen überprüfen können, um ggf. Nachforschungen über den Verbleib von Kindern anstellen zu können. **Eine Krankmeldung über das Sekretariat (telefonisch oder E-Mail) ist somit NICHT mehr möglich.**

Falls Sie Schwierigkeiten mit der Anmeldung bzw. Nutzung des Programms oder Fragen zum dazu haben, wenden Sie sich an Herr Gehendges, Herrn Doksöz oder Frau Oßwald.

Vorgehen bei Beurlaubungen

Beurlaubungen von Schulveranstaltungen jeglicher Art sind in allen Fällen **rechtzeitig vor dem Fernbleiben** bei der Klassenleiterin oder dem Klassenleiter schriftlich mit Begründung **zu beantragen**. Die Klassenleitung entscheidet dann über den Urlaubsantrag oder reicht diesen in die Zuständigkeit der Schulleitung weiter.

Beurlaubungen während der muslimischen Fastenzeit (Ramadan)

Grundsätzlich haben muslimische Schüler/innen ein Anrecht auf Beurlaubung am

- Ramadanfest (Id ul-Fitr, Ramazan Bayrami) und am
- Opferfest (Id ul-Adha, Kurban Bayrami)

Es besteht grundsätzlich nur Urlaubsanspruch für jeweils **einen** Tag.

In allen Fällen ist von den Eltern rechtzeitig vorher ein Urlaubsantrag zu stellen (mind. 1 Woche vorher).

Das Fasten von Kindern und Jugendlichen wird vom Koran nicht gefordert. Sollten Kinder und Jugendliche dennoch zeitweise mit der Familie fasten, darf dadurch die Leistungsfähigkeit im Unterricht nicht eingeschränkt werden. Deshalb erfolgen auch keine Beurlaubungen vom Ganztagsunterricht oder vom Sport.

Anträge auf Beurlaubung vor oder nach den Ferien

In einem Anschreiben an alle Schulen des Landes hat das Ministerium die Schulleiter eigens angewiesen, sich streng an § 36 der Schulordnung zu halten. In diesem Schreiben heißt es:

„Ich weise darauf hin, dass die Regelungen, so wie sie § 36 der übergreifenden Schulordnung vorgibt, strikt einzuhalten sind. Dies heißt konkret, dass Schulleiterinnen und Schulleiter wirklich nur im Ausnahmefall und ggf. unter Vorlage einer schriftlichen Begründung Schülerinnen und Schüler unmittelbar vor oder nach den Ferien vom Unterricht freistellen sollten. Es ist sicherlich nachvollziehbar, dass Familien, die sich regelungskonform verhalten, in höchstem Maße verärgert sind, wenn sie am Urlaubsort andere Familien kennen lernen, die schon vor Beginn der

Ferien angereist sind oder erst nach Ende der eigentlichen Ferien abreisen und dadurch zum Teil erhebliche finanzielle Vorteile haben. Dies geht offensichtlich sogar so weit, dass man verspottet bzw. für „dumm“ hingestellt wird, wenn man sich entsprechend den Vorgaben der Schulordnung verhält. Ich plädiere für eine restriktive Handhabung von Ausnahmeregelungen.“

Folglich werden Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien i.d.R. nicht genehmigt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Vorzeitiges Verlassen des Schulgeländes nach Unterrichtsende

Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 9 und 10 ist das Verlassen des Schulgeländes nach der vorzeitigen Beendigung des Unterrichts freigestellt. Die Schüler der Klassen 5-8 benötigen hierzu das schriftliche Einverständnis der Sorgeberechtigten. In beiden Fällen sind die Eltern darauf hinzuweisen, dass - wie allgemein geltend - eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und der gesetzliche Unfallversicherungsschutz grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet ist.

Fehltage

Bitte beachten Sie, dass eine große Zahl von Fehltagen die Chancen auf einen guten Ausbildungsplatz wesentlich verschlechtert, wenn nicht plausible Begründungen angeführt werden können. Nicht jede kleine Unpässlichkeit muss zu Versäumnissen führen. Im vergangenen Schuljahr haben wir leider auffallend hohe Fehlzeiten gerade in den Zeugnissen der 9. Klassen festhalten müssen. Aus dieser Erfahrung werden wir zukünftig verstärkt auch ärztliche Atteste einfordern.

Änderung der persönlichen Daten

Bitte teilen Sie uns Änderungen Ihrer persönlichen Daten (neue Telefonnummer, Namensänderung, Änderung beim Sorgerecht sowie Adressänderungen u. a.) sofort mit, damit wir im Notfall immer einen Ansprechpartner erreichen können.

Sprechstunden der Lehrer

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall einen Termin über Ihre Kinder mit den betreffenden Lehrkräften, z.B. über einen Eintrag im Lernbegleiter bzw. eine Nachricht über Untis / WebUntis.

Elternsprechtage

Bei den Elternsprechtagen gibt es in diesem Jahr eine Neuerung, die als Pilotprojekt folgende zwei Termine beinhaltet:

Der bisherige Termin Ende November findet als Sprechnachmittag für die (Vor-)Abschlussklassen

(Klassenstufe 8 Berufsreife, Klassenstufe 9 Berufsreife und Klassenstufe 10) statt. Der Sprechnachmittag ist vorgesehen für Freitag, 28.11.2025.

Für die **übrigen Klassen** ist ein eigener Sprechtag geplant, dieser findet am **Freitag, den 06.02.2025** statt. Wie gehabt erhalten Sie noch eine gesonderte Einladung dazu.

Elternbesuche im Sekretariat

Anlaufstelle für Schulbesuche ist ausnahmslos das Sekretariat. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass sich Eltern und Sorgeberechtigte oder auch Geschwister im Schulgebäude oder auf dem Pausenhof unberechtigt aufhalten.

Dies dürfen wir im Interesse der Schulgemeinschaft nicht tolerieren. Es wünscht sich sicherlich niemand, dass schulfremde Personen in der Schule auf Kinder einwirken. Die Schule ist für alle Beteiligten ein geschützter Raum. Falls Streitereien zwischen Schülerinnen und Schülern auftreten, ist dies in erster Linie eine Angelegenheit, die in der Schule geklärt wird. Eltern und Sorgeberechtigte, die über solche Vorfälle von der Schule informiert werden, wenden sich in einem zweiten Schritt an die zuständigen Lehrkräfte und dürfen aus o.g. Gründen keineswegs eigenmächtig zur Tat schreiten.

Erkrankungen während der Unterrichtszeit

Wir verzeichnen eine relativ hohe Zahl an Schülerinnen und Schülern, die während des Unterrichtstages krank nach Hause gehen. Hier appellieren wir an alle Eltern und Sorgeberechtigten, Kinder, die sich bereits morgens unwohl fühlen, nicht in die Schule zu schicken.

Sollte sich eine Erkrankung erst kurzfristig einstellen, können wir Schülerinnen und Schüler nicht unbeaufsichtigt auf den Heimweg schicken. Wir haben hierzu klare Regeln festgesetzt:

Kranke Schülerinnen und Schüler werden in der Regel nur noch in Pausenzeiten durch die Klassenleiter entlassen, wenn die Eltern das Abholen organisieren können. Ansonsten verbleiben die Schüler im Unterricht oder in akuten Fällen erfolgt die Überweisung ins Krankenhaus.

Vor der Abholung melden sich die Eltern (bzw. die beauftragte Person) bitte im Sekretariat und unterzeichnen die Übernahme der Aufsichtspflicht.

Durch diese Maßnahme möchten wir Gefährdungen auf dem Heimweg vermeiden und gleichzeitig verhindern, dass bereits leichtes Unwohlsein zu Unterrichtsversäumnissen führt.

Digitales Klassenbuch

Unsere Schule nutzt das digitale Klassenbuch. Damit erhöhen wir für Sie die Transparenz und ermöglichen Ihnen die Einsicht in die allgemeinen Klassenbucheinträge der Klasse. Sie können sich ebenso alle für Ihr Kind relevanten Einträge ansehen. Mit dem DSGVO-konformen und in UNTIS bzw. WEBUNTIS integrierten Modul MITTEILUNGEN können Sie mit den Lehrkräften Ihres Kindes Kontakt aufnehmen und Informationen austauschen. Darüber hinaus finden Sie einen Link zur Homepage der Schule sowie einen Link zur Webseite von MensaMax.

Erklärvideos auf unserer Homepage helfen Ihnen bei der Anmeldung und Nutzung des Programms.

Falls Sie Schwierigkeiten mit der Anmeldung bzw. Nutzung des Programms oder Fragen zum Programm haben, wenden Sie sich zu diesen Zeiten an unsere Expert:innen:

Termine für die Digitalen Sprechstunden:

Herr Gehendges:

elmar.gehendges@rs-lahnstein.de

Dienstag 09:30 – 10:15 Uhr 3. Std.

Herr Doksöz:

taylan.doksoez@rs-lahnstein.de

Montag 11:30 – 12:15 Uhr 5. Std.

Frau Oßwald:

andrea.osswald@rs-lahnstein.de

Donnerstag 10:45 – 11:30 Uhr 4. Std.

Haltende Fahrzeuge im Oberheckerweg

Die Verkehrssituation im Oberheckerweg beschäftigt die Schulgemeinschaften, die Kreisverwaltung, die Stadtverwaltung Lahnstein sowie die Polizei in regelmäßigen Abständen.

Seit dem 1. November 2023 haben wir eine neue Verkehrsregelung im Oberheckerweg. Die Straße wird seit dem Abschluss der Brückensanierung in beiden Richtungen befahren und das Anhalten ist jetzt auf beiden Straßenseiten und sagt, das Befahren des Gehsteiges zum Anhalten ist ohnehin tabu und wird mit hohen Bußgeldern geahndet.

Damit Sie Ihre Kinder frei von Gefahren am Schulgebäude absetzen können, wurde folgende Regelung getroffen: Der Schulparkplatz am Oberheckerweg hat zwei Zufahrten (Sporthalle und Pyramide) und dazwischen eine breite Ausfahrt. Diese Verkehrsführung ermöglicht es, dass Elternfahrzeuge mühelos auf- und abfahren und so die Kinder auf dem Parkplatz aussteigen können.

Wir bitten zur Sicherheit aller um dringende Beachtung!

Förderverein

Unser Förderverein ist aus dem täglichen Leben der Martinusschule nicht mehr wegzudenken. Die Mittel des Fördervereins werden für viele unterschiedliche Projekte verwendet.

Er beteiligt sich bei der Finanzierung der Segelfahrt, der Multiplikatorenschulung, der mehrtägigen SV-Tagung und der Orchesterfahrt. Sowie bei Anschaffungen von Sportgeräten, Musikinstrumenten, Stellwänden, Schülerfächern, Computern, Planetarium, Lehr- und Unterrichtsmitteln.

Um diesen wichtigen Aufgaben nachkommen zu können, benötigt der Förderverein auch regelmäßige Einnahmen.

Wir bitten Sie deshalb herzlich, den Förderverein durch Ihre Mitgliedschaft zu unterstützen. Der Mindestbeitrag beträgt derzeit 8 € pro Jahr. Auf der Homepage und auch im Sekretariat sind diese Anträge erhältlich.

Fundsachen



Vermissen Sie Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände Ihrer Kinder? Dann lohnt sich eine Nachfrage bei unserem Hausmeister oder beim betreffenden Sportlehrer. Im Schulgebäude und in der neuen Turnhalle lagern viele hochwertige Fundsachen.

Handyverbot in der Schule



Seit einigen Jahren haben wir in der Hausordnung die Benutzung von Handys und anderen elektronischen Geräten (wie auch Kopfhörer) untersagt. Die Gründe wurden damals in der Schulgemeinschaft ausgiebig erörtert, was zu dieser einmütigen Entscheidung von Lehrern sowie Eltern- und Schülervertretungen führte. Auf der Basis unserer Werteordnung haben wir im Lehrerteam klare Sanktionierungen bei Verstößen beschlossen. Insbesondere wird bei Missachtung der Regeln das entsprechende Gerät vorübergehend eingezogen. Bei wiederholten Verstößen erfolgt die Aushändigung nur an die Sorgeberechtigten. Diese Vorgehensweise steht im Einklang mit § 96 der Schulordnung und wird von unserem Schulleiter ausdrücklich begrüßt.

Freiwilliges Zurücktreten



Wir weisen auf die Möglichkeit des freiwilligen Zurücktretens gemäß § 44 der Schulordnung hin. Dort heißt es:

„(1) Aus wichtigem Grund, insbesondere bei längerer Krankheit während des Schuljahres, bei Schulwechsel infolge Änderung des Wohnsitzes, bei besonderen Schwierigkeiten in der Entwicklung oder in den häuslichen Verhältnissen, können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 10 einmal in die nächst niedrigere Klassenstufe zurücktreten; in Ausnahmefällen können Schülerinnen und Schüler ein zweites Mal zurücktreten.

(2) Ein Zurücktreten aus einer Klassenstufe, die wiederholt wird, oder in eine Klassenstufe, die wiederholt wurde, ist nicht möglich.

(3) Die Eltern können das Zurücktreten bis zum letzten Unterrichtstag vor den Osterferien beantragen. Über den Antrag entscheidet die Klassenkonferenz. Wird dem Antrag stattgegeben, besuchen die Schülerinnen und Schüler unverzüglich den Unterricht der nächstniedrigeren Klassenstufe.“

Medien und Digitalisierung



Digitales Bücherregal

Wir nehmen weiterhin am „Digitalen Bücherregal“ teil. Die Schülerinnen und Schüler können mit ihren Zugangsdaten beim BILDUNGSPORTAL (vorher Schulcampus RLP) auch die Anwendung „Digitales Bücherregal“ nutzen und haben somit online Zugriff auf die digitalen Lernmittelinhalte.

iPad-Einsatz im Unterricht

Die Ausleihe der digitalen Endgeräte an die Schülerinnen und Schüler ist weitgehend abgeschlossen. Somit sind alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10 mit iPads ausgestattet.

Berufswahlorientierung



Im aktuellen Schuljahr werden unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Berufswahlorientierung vom Berufswahlteam unserer Schule, unserer **Berufsberaterin Frau Richter** von der Arbeitsagentur Montabaur und unserem **Übergangskoach Frau Schmitz** betreut und begleitet.

Wir können vermelden, dass weitgehend alle Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen bei der Ausbildungsplatz- oder Schulsuche erfolgreich waren. Dazu beigetragen hat auch der intensiv durchgeführte Praxistag. Auch im neuen Schuljahr hoffen wir, diese erfolgreiche Arbeit fortsetzen zu können.

Sehr gerne setzen wir die berufskundliche Arbeit in unserem „Talent-Company“-Raum fort. Dieser wurde von der Strahlemann-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Globusstiftung gefördert und ausgestattet. Schülerinnen und Schülern werden hier berufskundliche Workshops angeboten und Kontakte zu Ausbildungsbetrieben eingeleitet. Die installierte Jobwall informiert über aktuelle Ausbildungsmöglichkeiten. Ein Dank auch an die Betriebe, die sich hier engagieren.

Seit einigen Jahren führen wir mit den Schülerinnen und Schülern der Berufsreife-Klassen 8 das landesweite Projekt „Profilanalyse AC“ mit eigenen, zertifizierten Lehrkräften durch. Während der dreitägigen Durchführung werden die Kompetenzen der Jugendlichen anhand verschiedener Aufgabentypen analysiert, entsprechend ausgewertet und individuell besprochen. Daran anknüpfend wird eine berufliche Orientierung im Rahmen der zweiwöchigen Werkstatttage beim Internationalen Bund weiter vorangetrieben. Das durchgeführte Berufsorientierungsprogramm ist hierbei explizit auf die Förderung der Berufsorientierung ausgerichtet und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern einen realistischen Einblick in verschiedene Arbeitsfelder.

Das Betriebspraktikum der 9. Klassen nimmt an unserer Schule einen hohen Stellenwert ein. Die Schülerinnen und Schüler haben hier die Möglichkeit, sich in selbst gewählten Ausbildungsbetrieben zu erproben. Parallel dazu wird eine Praktikumsmappe und ein Plakat oder eine Präsentation erstellt.



Unterstützt werden wir ebenfalls von unseren Kooperationsbetrieben der Region, die neben Informationsveranstaltungen für unsere Schülerinnen und Schüler auch diverse Projekte und Betriebserkundungen anbieten.

Um den Orientierungsprozess auch nach außen hin zu dokumentieren, werden wir im 2. Halbjahr mit unseren Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen ein Berufswahlportfolio erstellen, das detaillierte Informationen enthält, bis zur Klasse 9 bzw. 10 behalten wird und als Sammlung zur Berufsfindung zu verstehen ist.

Genauere Informationen zum Berufswahlkonzept erhalten Sie zum Beispiel auf unserer Homepage. Ansprechpartner sind Herr Gehendges, Frau Susanne Meißle und das Berufswahlteam.

Termine im Schuljahr 2025/26:

07.10.2025	Infoabend weiterführende Schulen (19:00 Uhr)	02.03.2026 – 13.03.2026	Praktikum 9 (Sek.I)
09.10.2025	Wahlen zum Schulleternbeirat	20.04.2026 – 30.04.2026	Praktikum 8 (BR)
28.11.2025	Elternsprechnachmittag Vorabschlussklassen (8 BR, 9 BR und 10)	08.05.2026	Berufsmesse »Jobnox«
29.11.2025	Tag der offenen Tür (Samstag) und Infotag für Grundschulen	19.06.2025	Abschlussfeier Klassen 9 u. 10
30.01.2026	Halbjahreszeugnisse	24.06.2026	Bundesjugendspiele
02.02.2026	Beginn Anmeldung für die neuen Klassen 5	25.06.2026	Schulwandertag
06.02.2025	Elternsprechtag für die Klassenstufen 5 – 7 u. 8 Sek I	26.06.2025	Zeugnisausgabe

Ferientermine (angegeben sind jeweils der erste und letzte Ferientag)



Herbstferien:	Mo., 13.10.2025 – Fr., 24.10.2025
Weihnachtsferien:	Mo., 22.12.2025 – Mi., 07.01.2026
Osterferien:	Mo., 30.03.2026 – Fr., 10.04.2026
Sommerferien:	Mo., 29.06.2026 – Fr., 07.08.2026

Gesetzliche Feiertage



1. und 2. Weihnachtsfeiertag:	25. / 26.12.2025
Neujahrstag:	01.01.2026
Karfreitag/Ostermontag:	03.04. / 06.04.2025
Tag der Arbeit:	01.05.2026
Christi Himmelfahrt:	14.05.2026
Pfingstmontag:	25.05.2026
Fronleichnam:	04.06.2026

Bitte beachten Sie:

Am Tag der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (30.01.2026) und am letzten Schultag vor den Sommerferien (26.06.2026) endet der Unterricht bereits nach der 4. Stunde.

Bewegliche Ferientage



**Fastnachtfreitag, Rosenmontag und
Fastnachtdienstag:**
13.02., 16.02 & 17.02.2026

Dienstag nach dem Pfingstmontag:
26.05.2025

Freitag nach Christi Himmelfahrt:
15.05.2025

Freitag nach Fronleichnam:
05.06.2026



Der Förderverein der Martinusschule unterstützt die Schule finanziell in ihrer pädagogischen und sozialen Arbeit, insbesondere auch im Bereich der musikalischen Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler. Er schafft darüber hinaus u.a. Lernmittel und Schulmedien an und ermöglicht die Durchführung verschiedener Projekte, Feiern und Fahrten.

Gegen einen geringen Jahresbeitrag können Sie einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung der Schulgemeinschaft leisten, die Ihrem und allen anderen Kindern zugute kommt.

Die **Beitrittserklärung** zum Verein erhalten Sie in der Schule oder als Download auf unserer Homepage:

www.rs-lahnstein.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!